

IX-N-17/3-1960

19. Okt. 1960

Betreff: "~~Teufelsbettstein~~" und
"Pilzstein" in Neustadtl, Erklärung
zum Naturdenkmal.

2985/80

B e s c h e i d

S p r u c h :

Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten erklärt im Namen der n.ö. Landesregierung gem. § 2 Abs.1 des Naturschutzgesetzes vom 17. 5.1951, LGBl.Nr. 40 und gem. § 1 der 1. Naturschutzverordnung vom 22.5.1951, den Granitblock "Fensterlstein" auf Parzelle 352/1 KG. Freienstein, zum Naturdenkmal.

B e g r ü n d u n g :

Das gegenständliche Felsgebilde weist ein sog. Fensterl auf und ist in seiner Art einmalig. Dem Landschaftsbild wird hiedurch eine besondere Note gegeben. Es war daher wie im Spruch zu entscheiden.

Gegen diesen Bescheid ist eine Berufung ~~zu~~ unzulässig.

Ergeht an:

- 1.) Das Amt der n.ö. Landesregierung, L.A. III/2 in Wien.
- 2.) Das Gemeindeamt in Neustadtl.
- 3.) Herrn Johann Spreitzer, Amstetten, Jahnstraße, als Naturschutzkonsulent.
- 4.) Die Donaukraftwerke AG. in Wien I., Hohenstaufengasse Nr. 6.

Der Bezirkshauptmann

Dr. Lindermann, w.Hofrat

Für die Richtigkeit
der Abschrift

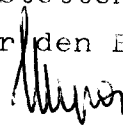


Bezirkshauptmannschaft Amstetten

Dieser Bescheid ist rechtskräftig
und vollstreckbar.

Amstetten, am 6. März 1980

Für den Bezirkshauptmann



(Mag. Sekyra, Ob.Reg.Rat)

